

– Anlage 1 –

zum Vertrag nach § 83 SGB V über die Durchführung eines strukturierten Behandlungsprogramms (DMP) nach § 137f SGB V zur Verbesserung der Qualität der medizinischen Versorgung von Versicherten mit koronarer Herzkrankheit

Strukturqualität für Vertragsärzte nach § 3 Absatz 2

(1. Versorgungsebene)¹

I. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt als DMP-Arzt sind an der hausärztlichen Versorgung teilnehmende Vertragsärzte sowie bei Vertragsärzten oder zugelassenen Einrichtungen angestellte Ärzte, die nachfolgende Strukturvoraussetzungen erfüllen und die geregelten Vertragsinhalte, insbesondere die Versorgungsinhalte und die erforderliche Dokumentation, einhalten. Die apparativen Voraussetzungen müssen in jeder für DMP gemeldeten Betriebsstätte erfüllt sein.

II. Fachliche und organisatorische Voraussetzungen

- Facharzt für Allgemeinmedizin, Innere Medizin oder Praktischer Arzt
- Teilnahme an einer Arztinformationsveranstaltung² oder Information durch Arzt-Manual³
- Zusammenarbeit mit Haus- und Fachärzten in der Region
- Blutdruckmessung nach nationalen und internationalen Qualitätsstandards
- Durchführung eines Belastungs-EKGs nach den Leitlinien zur Ergometrie^{4 5}
- mindestens einmal jährlich Teilnahme an KHK-spezifischer von der Ärztekammer zertifizierten Fortbildung (mindestens 4 Stunden bzw. 4 Punkte) oder regelmäßige Teilnahme an von der KV Hamburg anerkannten KHK-spezifischem Qualitätszirkel.

¹ Entspricht Kennzeichnung **A = Hausärzte** [1. Ebene] in Anlage 10 (Leistungserbringerverzeichnis).

² Es gelten die Leitlinien zur Ergometrie der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie.

³ ebd.

⁴ ebd.

⁵ Die Untersuchung kann auch als Auftragsleistung erbracht werden.

III. Apparative Voraussetzungen

Mindest-Anforderungen der erforderlichen diagnostischen und therapeutischen Verfahren in der Vertragsarztpraxis:

- EKG
- Belastungs-EKG ⁶
- 24-Stunden Blutdruckmessgerät
- Qualitätskontrollierte Methode zur Blutzucker- und HbA1c-Messung und der Fettstoffwechselwerte

⁶ ebd. a.a.O.; Es gelten die Leitlinien zur Ergometrie der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie.